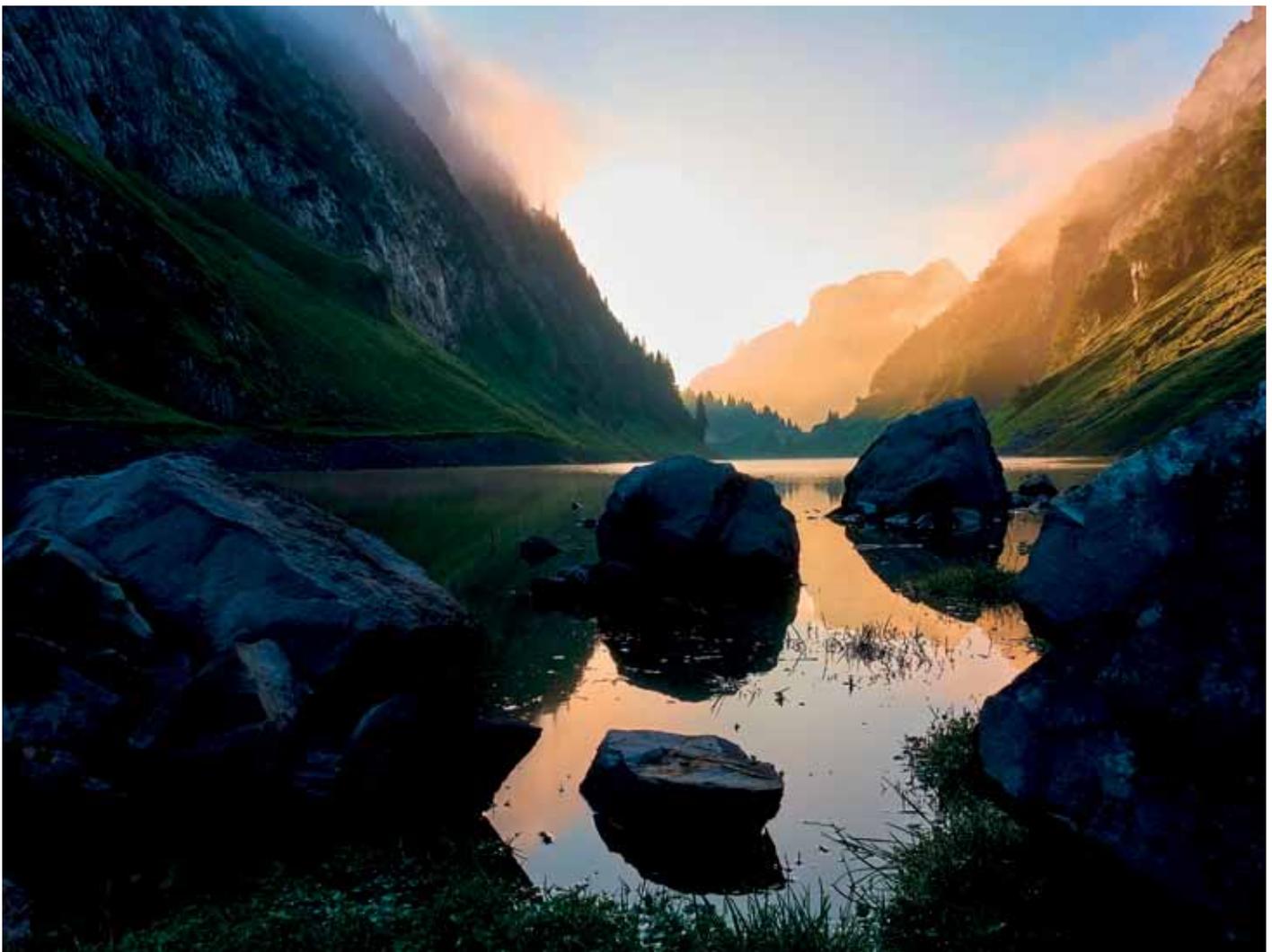


---

# SAMMELLINSE

---

Das Fachjournal der Fotogruppen in der Stiftung BSW



**Sammellinse-Leserwettbewerb „Licht als Motiv“**  
Drei Regionale Fotowettbewerbe mit den  
Themen "Eisenbahn", "Freies Thema",  
"Ordnung", "Chaos", "Wasser – Quell des Lebens"

---

# Sammellinse 2/2019

## Inhalt

### LESERWETTBEWERB

- 4 2/2019 – Licht als Motiv
- 4 Die vier nächsten Themen
- 11 Teilnahmebedingungen
- 12 Die Ergebnisse

### REGIONAL-WETTBEWERBE

- 14 München und Nürnberg
- 22 West (Köln, Essen, Frankfurt/Main, Saarbrücken)  
ohne Sonderthema "Chaos"
- 28 Stuttgart/Karlsruhe  
ohne Sonderthema "Ordnung"
- 34 Die Sonderthemen  
Chaos und Ordnung

### FOTOPRAXIS / TIPPS & TRICKS

- 3 Hopp oder Top – Willy Reinmiedl
- 38 Manfred Kriegelstein – Medientipps
- 39 Kontaktadressen und Impressum

### TITELBILD

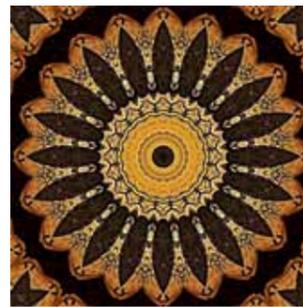
#### Goldmedaille (Stuttgart/Karlsruhe)

#### Bergdynamik

Elmar Lenz,  
Villingen-Schwenningen



**Weder  
Spitzendeckchen  
noch  
Topfuntersetzer**  
Aber eine  
interessante  
Idee



Hier ist das Originalbild:



Erzeugt wurde das "Spitzendeckchen" mit Hilfe des preiswerten, aber leistungsstarken Bildbearbeitungsprogramms AFFINITY, das neben zahlreichen anderen Funktionen die Möglichkeit bietet, Fotos zu drehen und bis zu 20 mal zu verspiegeln.

So können aus eher schlichten Motiven anprechende, interessante Ansichten entstehen – eine nette Sache, die Spaß macht und beim Publikum gut ankommt – Helmut Holzappel hat noch viele andere Beispiele im Repertoire.

#### Zusammen halten, was zusammen gehört

Die Wirkung dieses Beispielbildes würde sofort verpuffen, wenn es in seine Einzelteile zerlegt würde. Erst durch den Zusammenhalt zeigt es seine Stärke. So geht es auch uns BSW-Fotografen und unseren Fotogruppen. Würde jeder nur sein eigenes Süppchen kochen wenn mal etwas nicht gefällt, sähe es schlecht aus um uns. Also: Konstruktive Kritik – auch in der Sammellinse – ist positiv, denn sie ist förderlich für den Zusammenhalt und regt zum Nachdenken an. en.

Die Präsentation der erfolgreichsten Bilder aus drei Regional-Fotowettbewerben und dem Leserwettbewerb in der Sammellinse soll unseren Zusammenhalt unterstreichen. Die Auswahl der REFO-Bilder richtete sich nach dem Muster unserer früheren Kataloge mit der Absicht, dass möglichst viele Autoren berücksichtigt werden: Alle Medaillen-Bilder werden gezeigt, ebenso alle Urkunden-Bilder sofern der Autor nicht schon mit Medaillen-Bildern vertreten ist. Entsprechendes gilt für die "Annahmen", die jedoch nur teilweise abgedruckt werden können.

Vielleicht trägt diese Ausgabe ja auch dazu bei, dass wir zusammen halten, weil wir zusammen gehören. In diesem Sinne grüßt ganz herzlich

Ihr und Euer Gerhard Kleine.



**Willy Reinmiedl**  
Zentraler Fachberater Foto und Audiovision

## Hopp oder Top

Thema getroffen? Thema verfehlt? Oder doch nicht?

Liebe Fotofreundinnen und Fotofreunde,

zu unseren Sammellinse-Fotowettbewerben und teilweise auch bei den BUFO- und REFO-Wettbewerben sind vorgegebene Themen gefragt. Bei der Bewertung der Bilder geht es dann also nicht nur um formale Gesichtspunkte, sondern auch darum, wie gut das Thema getroffen wurde.

Die eigentliche Herausforderung besteht darin, das gestellte Thema mit eigener, individueller Sichtweise zu finden und möglichst originell zu fotografieren – und dabei auch mal „um die Ecke“ zu denken. Dabei läuft man allerdings Gefahr, dass die Juroren oder andere Betrachter die eigene Intention nicht erkennen oder anderer Meinung sind. So ein Bild kann entweder wegen der Idee des Fotografen ganz unten (hopp – weg im ersten Durchgang) oder bei den Top-Bildern ganz oben (außergewöhnliche Sichtweise...) landen.

Wenn also zum Beispiel beim Thema „Umweltsünden“ eine Auto-Schrottpresse gezeigt wird, kann man sich fragen, wo denn da die Umweltsünde sei. Schließlich ist die geregelte Entsorgung alter Autos keine Umweltsünde, sondern auf jeden Fall sauberer als das Abstellen der alten Karre irgendwo am Waldrand – hopp – Thema verfehlt.

#### Leserbrief der BSW-Fotogruppe Rottweil

Liebe Fotofreunde,

bei der diesjährigen REFO Stuttgart/Karlsruhe wurde die Jurierung ausschließlich mit Bilddateien durchgeführt. Gewinner von Medaillen, Urkunden und Annahmen wurden anschließend benachrichtigt und beauftragt, von den Bildern Abzüge – entsprechend präsentiert für die Ausstellung – einzuschicken.

Schon vom ersten Moment an, als uns dieses Vorgehen bei unserer Fotogruppenleiter-Tagung mitgeteilt wurde, fanden wir die Änderung nicht gut. Die anschließende Diskussion in unserer Gruppe hat dies mehr als bestätigt.

Es ist ein Unterschied, ob man sich als Fotograf(in) mit einem Foto für einen Abzug auseinandersetzt und diesen i.d.R. in einem Passepartout präsentiert oder einfach nur eine Datei erfasst. Bei der Auswahl für Papierbilder ist man kritischer.

Man muss sich auch Gedanken machen über das Passepartout und wie man das Bild damit in Szene setzt, das Papier, z.B. ob glänzend oder matt, so wie Manfred Kriegelstein kürzlich hier schrieb (SL 3/2018): „Sehen – Gestalten – Präsentieren“.

Ein Abzug ermöglicht dem Auge ein ganz anderes Darüberwandern, er wirkt anders als ein Beamer-Bild. Sensiblere und detailgenaue Bilder kommen bei einem Abzug besser zur Geltung. Auch der Betrachter setzt sich anders damit auseinander.

Man kann das aber auch anders sehen: als Spiegel unserer Wegwerfgesellschaft. Viel zu viel wird viel zu früh weggeworfen oder verschrottet: Autos, Elektrogeräte, Lebensmittel... Eine Umweltsünde reiht sich an die andere. Wenn der Fotograf darauf aufmerksam machen will und die Jury das auch erkennt, kann es zum Top-Bild werden.

Meine Bitte: Wenn Ihr mit der Bewertung eines Bildes nicht einverstanden seid, regt Euch nicht auf, sondern versucht, Euch in die Gedanken des Fotografen zu versetzen, sprecht auch in der Gruppe darüber. Und nehmt – wenn immer das möglich ist – an Jurierungen teil. Dann besteht die beste Möglichkeit, sich mit verschiedenen Bild-Ideen auseinanderzusetzen und mit den Juroren zu diskutieren.

Unsere Stärke ist doch die Vielfalt der Ansichten – die möchte ich erhalten. In diesem Sinne grüße ich Euch herzlich und wünsche weiterhin viel Freude beim Entdecken spannender Fotomotive und bei lebhaften Diskussionen darüber.

Euer  
Willy Reinmiedl

Was die Präsentation betrifft: Beamer und Abzug sind zwei verschiedene Medien, zwei verschiedene Welten. Bilder, die für das eine Medium gut sind, sind beim anderen mau und umgekehrt. Beim Beamer wirken kräftige, plakative Farben und am besten volle Bildgröße 16:9 quer. Hochformate haben dadurch das Nachsehen. „Laute“ Motive, die in Bruchteilen von Sekunden Eindruck machen, kommen nach vorne. „Leise“ Motive, feine Abstufungen und eher sensible Werke haben da nur geringe Chancen.

So mancher Charme einer Aufnahme geht verloren. Das Durchklicken bei der Jurierung verleitet zur Beschleunigung, keine Zeit zum Innehalten und das Bild auf sich wirken zu lassen. Der darstellbare Farbraum ist sehr beschränkt. Die Auflösung liegt bei gerade mal 1920 x 1080 Pixel.

Hier zeigte sich auch die Schwäche bei der finalen Bewertung der Kandidaten für die Medaillen, Urkunden und Annahmen. Die Auswahl basierte schließlich auf den winzigen „Leuchtpult-Thumbnails“, die mühselig umhergeschoben werden mussten, um irgendwie eine Reihenfolge festzulegen. Welch ein Kontrast zum Finale einer Jurierung mit Abzügen, die in voller Pracht auf dem Tisch wirken!

Wir fänden es gut, wenn die für die 2019 bestimmte Vorgehensweise für die Zukunft wieder überdacht wird: Die Sammellinse-Wettbewerbe für die Beamer-Welt und die Fotoschauen für die Welt der präsentierten Abzüge.

Viele Grüße von der BSW-Fotogruppe Rottweil.  
Martin Ruof und Martina Schrenk

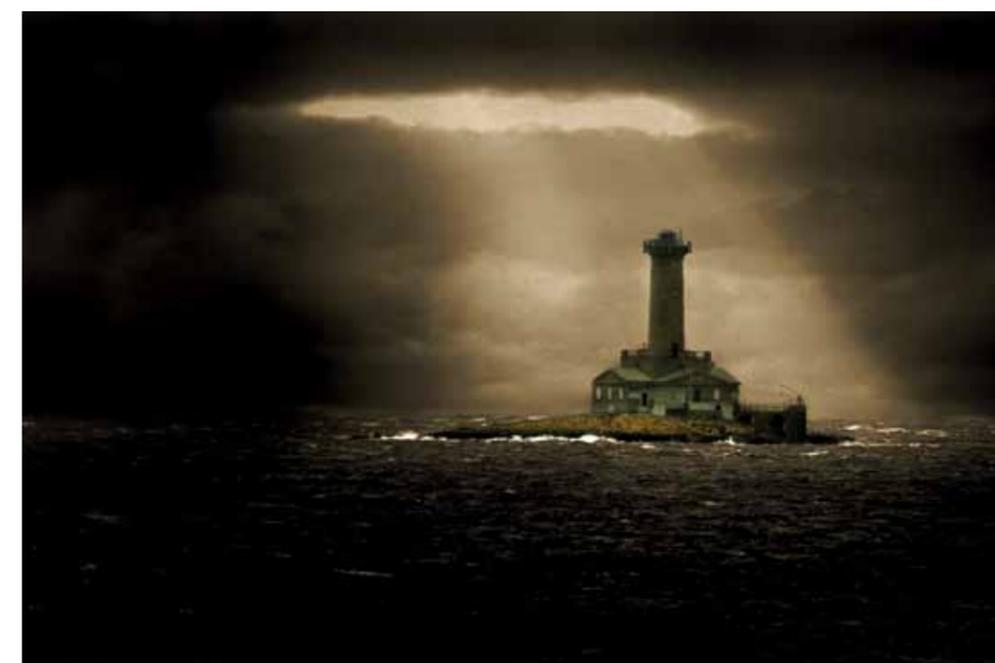
# Leserwettbewerb 2/2019

## Licht als Motiv



Platz 1 Bayerischer Wald Jürgen Rösser, Landshut

Platz 2  
Leuchtturm  
Alexander Maier,  
Würzburg



Platz 3  
Vorsignal II  
Peter Kunze,  
Bietigheim-Bissingen



### Die vier nächsten Wettbewerbsthemen

- 3/2019 **Die Welt der Zahl** Zahlen bestimmen unser Leben: Datum, Uhrzeit, Entfernung, Geschwindigkeit, Kaufpreis, Körperumfang, Gewicht ... Alles wird in Zahlen gemessen. Und die schöne neue digitale Welt basiert letztlich auch nur auf den Zahlen 0 und 1. Die Herausforderung dieses Wettbewerbs besteht deshalb darin, zu zeigen, wie Zahlen sich auf unser Leben oder unsere Umgebung auswirken, wie sie uns steuern oder verwirren können. Sei es die viel zu hohe Rechnung, der (erhoffte) Lottogewinn, die schlechte Schulnote. Oder das Knöllchen wegen Zeitüberschreitung, die Strafe wegen zu schnellen Fahrens und der daraus resultierende hohe Blutdruck. Also: Bitte nicht nur Zahlen abfotografieren, sondern ihren Bezug zum Leben zeigen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!
- 1/2020 **Metall** Eisen, Kupfer, Messing, Gold... Metall begegnet uns nicht nur im Alltag in den verschiedensten Formen. Wir erwarten Bilder, die eindrucksvoll Metall in der Bearbeitung, der Nutzung oder in der Vergänglichkeit, z.B. durch Rost, zeigen – in der Gegenwart oder in längst verflossenen Zeiten. Das Spektrum reicht vom filigranen Uhrwerk oder Schmuckstück bis zur grobschlächtigen Bearbeitung in der Schmiede oder Schlosserei. Omas Silberbesteck oder Opas Uhrenkette können genauso interessante Motive abgeben wie (stillgelegte, verfallende) Industrieanlagen. Der Ringtausch bei der Hochzeit passt ebenso zum Thema wie die Kirchturmglöckchen, die aus diesem Anlass erklingen. Also: Fast alles ist möglich, wenn es sich nur um „typisch-metallisches“ dreht.
- 2/2020 **Nebel und Rauch** Manchmal lassen sich Überschneidungen bei der Ausschreibung von Fotowettbewerben nicht verhindern. So kann dieses Thema dazu führen, dass Bilder von rauchenden Schloten aus dem Thema "Umweltsünden" hier wieder auftauchen. Sie würden sogar das Thema mehr oder weniger treffen. Aber spannender sind doch neue Ideen: Nebel erzeugt oft mystische Stimmungen, lässt Lichter und Strukturen verschwimmen, im Dunst versinken. Und Rauch verhindert auch oft die Sicht oder nebelt die gute Stube ein. Mein Opa konnte übrigens mit dem Rauch seiner Pfeife die fantastischsten Gebilde formen...
- 3/2020 **Froschperspektive** Als Froschperspektive bezeichnet man die Betrachtung eines Gegenstandes von einem unter der normalen Augenhöhe liegenden Augenpunkt. Dadurch kann ein alltägliches Motiv eine ganz neue Wirkung entfalten. Ein sehr weit unterhalb der normalen Augenhöhe befindlicher Kamerastandpunkt mit Blickrichtung nach oben ermöglicht dem Betrachter auf jeden Fall einen ungewöhnlichen Betrachtungswinkel. Die Kunst besteht nun darin, nicht alles Mögliche einfach von unten aufzunehmen, sondern durch diese Perspektive das Bild für den Betrachter spannender, effektvoller und ungewöhnlicher zu präsentieren, ohne das Motiv völlig unkenntlich zu machen.

Hütte am See Stefan Raß, Rosenheim



Wetterumschwung Gerlinde Lang, Würzburg





Platz 7  
Gleis  
Thomas Reichel,  
Schwandorf



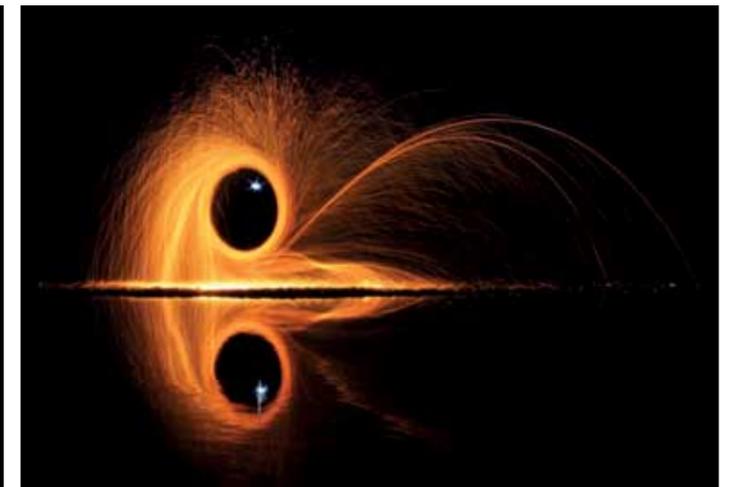
Platz 6  
Kellerlicht  
Heinz Dautzenberg,  
Essen



Platz 10  
Lichtspuren  
Helmut Hofer,  
Worms



Licht in der Hand Albert Barany, Sigmaringen



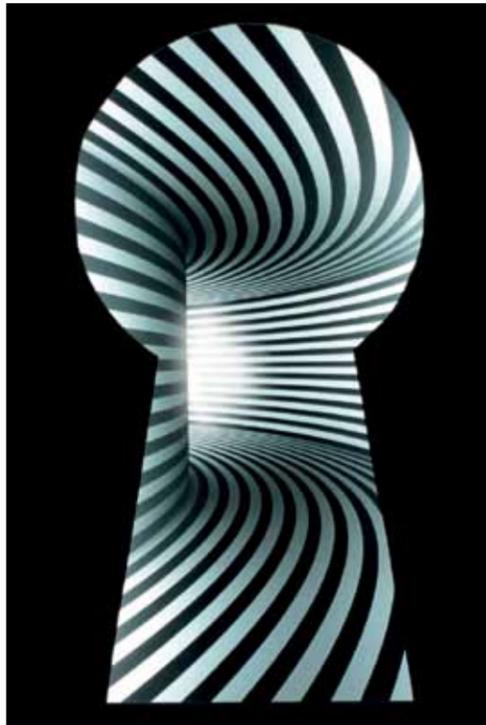
Augenstern Monika Seidl, Traunstein



Platz 4  
Lichtinsel  
Thomas Auga,  
Essen



Platz 5  
Sonne trifft Meer  
Gabriele Wurst,  
München



Platz 8 **Schlüsselloch** Ernst-Walter Feldmann, Hagen

Platz 9 **Schattenspiel** Carola Becker, Würzburg

**Glanzlicht** Horst Weigand, Essen

**Regenwetter** Frank Mühlberg, Frankfurt/Main

**Schönbuch** Corinna Schlosser, Rottweil

**Morgenstrahlen** Wolfgang Beckert, Osterburken

**Bogenbrücke** Roland Kennerknecht, Würzburg

**Richtung Frankfurt** Joachim Eitel, Aschaffenburg



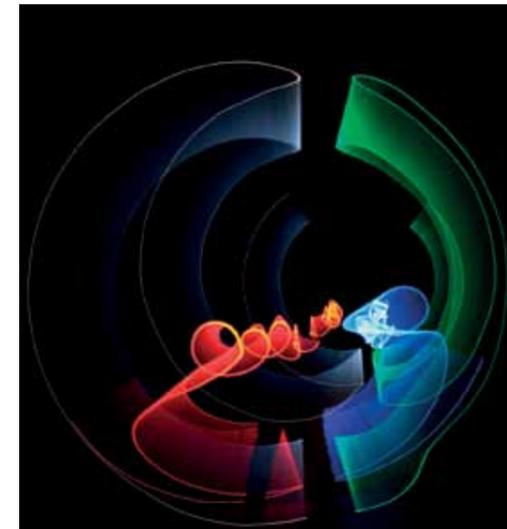
**Lichtblick finden**  
Angelika Benje, Traunstein

**Springtime**  
Simone Sander, Bietigheim-Bissingen

**Ausgang**  
Bernhard Hüskens, Frankfurt/Main

**Farbenspiel**  
Helmut Behr, Traunstein

**Wegweiser**  
Annemarie Wagner, Bietigheim-Bissingen



## Die Mitglieder der Jury

Roland Hank, Kaufbeuren,  
Hartmut Faustmann, Oberstdorf,  
Achim Crispian, Kempten



Wir hatten viel Freude bei der Jurierung – Klasse Diskussionen und Erfahrungen. In den meisten Fällen waren wir uns bei der Punktevergabe einig. Leider bot sich kaum Raum, um die Fotos, bei denen die Bewertungspunkte weiter auseinander lagen, zu diskutieren. Vielleicht wäre es auch mal ein Ansatz, das eine oder andere dieser Bilder in der Sammellinse zu drucken, um Diskussionen anzuregen oder in den Clubs zu besprechen.

Unser Dank geht an die prima Ausrichter und die hervorragende Organisation.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Fotografen und weiterhin viel Freude bei diesen Wettbewerben. Gerade Themenwettbewerbe bieten immer neue Herausforderungen und Gelegenheiten, sich speziell mit einem Thema auseinander zu setzen, sich intensiv hineinzuarbeiten, viel Spaß zu haben und neue Interpretationen zu suchen, neue, andere Sehweisen zu finden.

### ... und ihre Eindrücke:

Anfang Mai und Wetter wie im Dezember. Gute Voraussetzungen also, um eine lange Jurierung von über 1.000 eingereichten Bildern anzugehen. Die BSW-Fotogruppe Kempten hatte alles bestens vorbereitet, unter Leitung des BSW-Vorstandes ging es an die Arbeit. Nach einem kurzen Briefing über das Thema und die Richtlinien für diese Jurierung ging es los.

Wir einigten uns auf einen Schnelldurchlauf, um alle Bilder zu sichten und einen ersten Eindruck zu gewinnen. Das erwies sich als sinnvoll und zweckführend. Danach kamen wir zur Punktevergabe im 1. Durchgang, nach dem etwa 250 Fotos für die 2. Runde übrig blieben. Diese wurden dann im 3. Durchgang auf etwa 20 Bilder reduziert. Nach eingehender und konstruktiver Diskussion einigten wir uns schließlich auf die 10 besten Bilder, deren endgültige Reihenfolge wir nach intensiver Diskussion festlegten.

Das Thema „Licht“ hat viele Teilnehmer angesprochen, viele Fotografen sind dem Aufruf zur Teilnahme gefolgt. Ein breites Spektrum von Lichtstimmungen, Lampen, Lichtmalereien, Inszenierungen, Lichtspuren mit größtenteils guter Qualität wurden präsentiert. Auffallend waren die besonders intensiven SW-Aufnahmen.



Lichteinbruch Jürgen van Es, Villingen-Schwenningen



Der aus der Sonne kam Dieter Gosch, Hannover

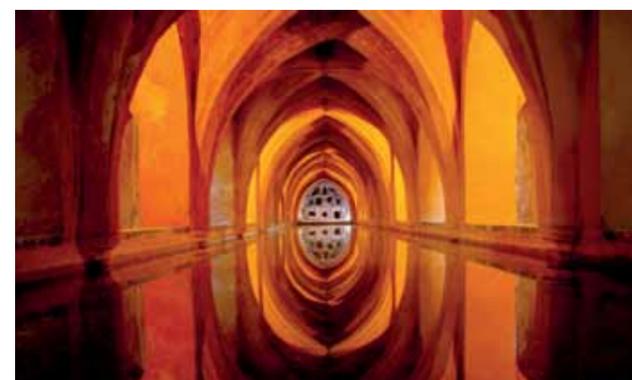
Es werde Licht Burkard Busch, Worms



Linderhof Hans Steinhäuser, Frankfurt/Main



Rotation-3 Hans Gerhard Geins, Würzburg



Spiegelung Erika Forster, Schwandorf



Streiflichter Klaus Wahn, Aschaffenburg

## Teilnahmebedingungen ab Wettbewerb 1/2019

### – Kurzfassung –

Hier sind die wichtigsten Bestimmungen zusammengefasst. Die vollständige Fassung können Sie von Ihrem Gruppenleiter erhalten oder von unserer Homepage [www.bsw-foto.de](http://www.bsw-foto.de) herunterladen.

Teilnahmeberechtigt sind alle BSW-Förderer und BSW-Foto/Filmgruppenmitglieder und deren Angehörige. Pro Einsender können 3 Fotos zum jeweils ausgeschriebenen Thema als Bilddatei eingesandt werden. Sämtliche Bildrechte müssen beim Autoren liegen, evtl. Rechtsansprüche Dritter werden vom Bildautor abgedeckt.

Alle einzusendenden Werke sind über das BSW-Fotoprogramm zu erfassen. Die hierfür erforderliche Dauerausstellungsdatei „Sammellinse4.wtb“ kann von unserer Homepage [www.bsw-foto.de](http://www.bsw-foto.de) heruntergeladen werden. Weitere Einzelheiten zum BSW-Fotoprogramm sind im Handbuch erläutert, das jeder BSW-Fotogruppe zur Verfügung steht und von unserer Homepage heruntergeladen werden kann.

Bei Nutzung des BSW-Fotoprogramms werden die Bildlisten automatisch erstellt. Ferner werden die Namen der Bilddateien automatisch vergeben. Sofern im Einzelfall die Nutzung des BSW-Fotoprogramms nicht möglich ist, ist dies vor Einsendung der Werke mit dem Ausrichter abzustimmen.

Die Bilddateien müssen eine lange Bildkante von mindestens 2.048 Pixel aufweisen. Sie sind im JPG-Format, Qualität 12, zu speichern.

Alle Bilddateien einer einsendenden Gruppe sind auf CD-R/RW oder DVD-R/RW zu speichern. Der Datenträger ist zu kennzeichnen (Beispiel: Fotogruppe XXX, SL-Wettbewerb 3/2019 – Die Welt der Zahl).

Die Bilddateien sind zusammen mit den Autoren-Bildlisten und einer Gruppen-Gesamtliste an die ausrichtende BSW-Fotogruppe (Ausrichter) zu senden.

Alle Aufnahmen dürfen in die BSW-Bilddatenbank aufgenommen, für Bildbesprechungen in den BSW-Fotogruppen, für BSW-Präsentationen und BSW-Werbezwecke verwendet werden.

Die Plätze 1 bis 5 der einzelnen Wettbewerbe werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Der Gesamtsieger der 3 Themenwettbewerbe eines Jahres bekommt die „Super-Linse“ und darf sich auf einer Doppelseite der Sammellinse mit seinen Werken präsentieren. Die erfolgreichste Fotogruppe wird in der Sammellinse bekannt gegeben.

Die fünf bestplatzierten Teilnehmer in der Jahres-End-Wertung werden mit Urkunden ausgezeichnet.

### Ausrichter der Wettbewerbe 2019:

BSW-Fotogruppe Kempten  
Wolfgang Bauer  
Biberacher Straße 7  
87439 Kempten

Ab 2020:  
BSW-Fotogruppe Weil am Rhein  
Klaus Siebler  
Weinbergstr. 8/5, 79576 Weil am Rhein

### Die nächsten Themen

3/2019 Die Welt der Zahl

1/2020 Metall

2/2020 Nebel und Rauch

3/2020 Frosch-Perspektive

### Einsendeschluss

01. 08. 2019

01. 12. 2019

01. 04. 2020

01. 08. 2020

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4!**

Sortiert nach der Gesamtpunktezahl "Licht als Motiv".  
Nur Ergebnisse über 57 Gesamtpunkte. Alle Ergebnisse finden Sie auf [bsw-foto.de](http://bsw-foto.de).

Name	Gruppe	B. 1	B. 2	B. 3	Ges.
Hofer, Helmut	Worms	27	24	27	78
Sander, Simone	Bietigheim-Bissingen	25	24	26	75
Busch, Burkard	Worms	25	24	25	74
Marx, Johann	München	22	26	26	74
Rösser, Jürgen	Landshut	27	26	20	73
Seidl, Monika	Traunstein	27	26	20	73
Barany, Albert	Sigmaringen	19	27	26	72
Groß, Mathias	Lauda	23	25	24	72
Mühlberg, Frank	Frankfurt am Main	23	25	24	72
Wagner, Annemarie	Bietigheim-Bissingen	24	24	24	72
Weigand, Horst	Essen	26	27	19	72
Auga, Thomas	Essen	25	18	28	71
Geins, Hans Gerhard	Würzburg	25	20	26	71
Greth, Thomas	Worms	25	22	24	71
Reinmiedl, Willy	Traunstein	25	24	22	71
Steinhäuser, Hans	Frankfurt am Main	20	26	25	71
Wurst, Gabriele	München	25	18	28	71
Stegerwald, Michael	Würzburg	26	24	20	70
Theuerkauf, Dirk	Kassel Foto	26	24	20	70
Kennerknecht, Roland	Würzburg	26	24	19	69
Wippermann, Stephan	Hamburg-Altona	25	20	24	69
Becker, Carola	Würzburg	20	20	28	68
Faas, Jürgen	Duisburg-Wedau	20	25	23	68
Giessler, Günter	Würzburg	25	26	17	68
Kniep, Peter	Essen	20	24	24	68
Kroke, Martin	Traunstein	23	21	24	68
Schaff, Thomas	Würzburg	24	22	22	68
Schmaus, Anton	Landshut	26	24	18	68
Sotir, Nicolae	Frankfurt am Main	18	25	25	68
Buckley, Tony	Schwandorf	24	20	23	67
Deisberg, Christoph	Kassel Foto	25	24	18	67
Eitel, Joachim	Aschaffenburg	24	17	26	67
Kunze, Peter	Bietigheim-Bissingen	15	25	27	67
Maier, Alexander	Würzburg	20	20	27	67
Raß, Stefan	Rosenheim	20	27	20	67
Richter, Wolfgang	Kempton	19	24	24	67
Wolf, Ulrich	Essen	24	19	24	67
Dautzenberg, Heinz	Essen	20	27	19	66
Herling, Christine	Hannover	20	20	26	66
Jochim, Artur	Osterburken	23	18	25	66
Müller, Friedrich	Landshut	24	18	24	66
Restle, Elmar	Sigmaringen	23	18	25	66
Schlosser, Corinna	Rottweil	27	20	19	66
Schörner, Franz	München	19	23	24	66
Stahl, Werner	Essen	24	19	23	66
Wohlfart, Hans	Würzburg	25	18	23	66
Drescher, Sabine	Berlin	17	25	23	65
Gosch, Dieter	Hannover	26	20	19	65

Name	Gruppe	B. 1	B. 2	B. 3	Ges.
Gotthardt, Lisa	Würzburg	21	24	20	65
Hartmann, Rüdiger	Sigmaringen	23	17	25	65
Haselbeck, Helga	Traunstein	20	20	25	65
Hellmann, Erich	Lauda	22	23	20	65
Kronthaler, Ingrid	Würzburg	19	20	26	65
Lang, Gerlinde	Würzburg	20	18	27	65
Machmüller, Berndt	Hamm	20	25	20	65
Mikic, Peter	Landshut	24	26	15	65
Niederbuchner, Sepp	Traunstein	26	20	19	65
Schmitz, Cornelia	Hamburg-Altona	19	26	20	65
Schulze, Detlev	Hannover	25	20	20	65
Drobek, Wilfried	Hamburg-Altona	24	18	22	64
Feldmann, Ernst-W.	Hagen	19	17	28	64
Hammel, Rüdiger	Hagen	21	19	24	64
Heitjohann, Roswitha	Essen	22	20	22	64
Hill, Elisabeth	Worms	19	20	25	64
Hüsken, Bernhard	Frankfurt am Main	27	17	20	64
Lenga, Rainer	Essen	24	20	20	64
Mutschler, Jutta	Osterburken	24	17	23	64
Okubski, Michael	Würzburg	25	19	20	64
Paulus, Rolf	Bad Kreuznach	20	24	20	64
Reinhold, Susanne	Essen	24	22	18	64
Rösser, Ursula	Landshut	15	25	24	64
Schaule, Angela	Kempton	24	20	20	64
Schumacher, Anneliese	Saarbrücken	17	24	23	64
Söhlmann, Alfred	Würzburg	19	20	25	64
Stumpp, Wolfgang	Sigmaringen	20	25	19	64
Weidlein, Angela	Würzburg	19	20	25	64
Bathmann, Dr. Jo	Traunstein	20	25	18	63
Beckert, Wolfgang	Osterburken	19	27	17	63
Braun, Bruno	Kassel Foto	19	20	24	63
Friedrich, Dieter	Bietigheim-Bissingen	25	20	18	63
Gotthardt, Wilfried	Würzburg	20	24	19	63
Kniep, Gaby	Essen	20	23	20	63
Kürten, Klaus	Villingen-Schw.	26	18	19	63
Lukas, Joachim	Hamm	25	19	19	63
Macho, Siegfried	Freilassing	24	19	20	63
Stöffler, Achim	Frankfurt am Main	24	20	19	63
Stumpp, Tobias	Sigmaringen	20	19	24	63
Sundheim, Angela	Saarbrücken	18	25	20	63
Zahn, Hans	Kassel Foto	20	19	24	63
Altuchov, Alexander	Rosenheim	24	19	19	62
Behr, Helmut	Traunstein	19	17	26	62
Belter, Waldemar	Osterburken	18	19	25	62
Braun, Gerhard	Saarbrücken	20	16	26	62
Haberkamm, Cornelia	Rosenheim	19	19	24	62
Kulaksiz, Münire	Essen	19	23	20	62
Möbius, Ameli	Hamburg-Altona	23	19	20	62

Name	Gruppe	B. 1	B. 2	B. 3	Ges.
Nahke, Lutz	Essen	20	18	24	62
Reichel, Thomas	Schwandorf	27	18	17	62
Rödig, Hans	Kassel Foto	20	24	18	62
Schaffranek, Darius	Essen	20	25	17	62
Schwab, Ulrike	Villingen-Schw.	25	18	19	62
Tallowitz, Andreas	Osterburken	15	22	25	62
Walter, Marion	Hannover	26	18	18	62
Wolaschka, Jaroslav	Freilassing	25	18	19	62
Eilers, Heinz	Hannover	15	23	23	61
Eppele, Klaus	Karlsruhe	17	25	19	61
Heimberg, Agus	Hannover	23	18	20	61
Heitjohann, Heinz	Essen	24	19	18	61
Kaub, Walter	Osterburken	25	17	19	61
Krtschil, Dieter	Duisburg	18	19	24	61
Neubacher, Reinhard	Duisburg-Wedau	20	24	17	61
Oswald, Emanuel	Worms	23	19	19	61
Poppinga-Scholz, Beate	Hamburg-Altona	23	19	19	61
Rensing, Jörg	Essen	23	19	19	61
Sciarski, Michael	Duisburg	23	19	19	61
Söhlmann, Heiko	Würzburg	17	19	25	61
Storz, Bernhard	Reutlingen	18	23	20	61
Thielen, Anna	Freilassing	23	19	19	61
Wahn, Klaus	Aschaffenburg	17	18	26	61
Alles, Hardy	Saarbrücken	18	24	18	60
Corj, Carolina	Kassel Foto	18	19	23	60
Deppe, Sören	Hannover	16	24	20	60
Forster, Erika	Schwandorf	16	26	18	60
Franck-Karl, Gisela	Karlsruhe	16	25	19	60
Gleißner, Olaf	Schwandorf	20	20	20	60
Harras, Manfred	Villingen-Schw.	25	16	19	60
Hierl, Robert	Schwandorf	18	17	25	60
Hofbauer, Ingrid	München	20	20	20	60
Holzappel, Helmut	Bietigheim-Bissingen	25	20	15	60
Kuhn, Rainer	Reutlingen	20	23	17	60
Levc, Eva	München	18	17	25	60
Ludwig, Dirk	Hannover	17	24	19	60
Oberg, Manfred	Villingen-Schw.	23	17	20	60
Ossenbrüggen, Jörg	Hamburg-Altona	26	16	18	60
Prätsch, Monika	Berlin	25	15	20	60
Schlude, Sebastian	Villingen-Schw.	22	19	19	60
Spiegel, Karl	Würzburg	20	17	23	60
Stapelberg, Romy	Karlsruhe	18	25	17	60
Winter, Michael	Hamm	19	16	25	60
Albert, Hans-Joachim	Frankfurt am Main	17	22	20	59
Brabenetz, Helmut	Landshut	16	25	18	59
Commichau, Jutta	Worms	20	19	20	59
Epperlein, Karl-Heinz	Kassel Foto	16	20	23	59
Glaab, Linda	Worms	20	20	19	59
Gurdan, Helmut	Schwandorf	18	15	26	59
Hoffmann, Wolfgang	Worms	18	24	17	59
Iglesias-Hütter, Arantxa	Würzburg	17	25	17	59

Name	Gruppe	B. 1	B. 2	B. 3	Ges.
Jellonek-Steinhoff, Anne	Kassel Foto	17	19	23	59
Maatsch, Beate	München	22	19	18	59
Menold, Robert	Osterburken	19	18	22	59
Moos, Christian	Hannover	20	20	19	59
Oppenheimer, Dr., Chr.	Frankfurt am Main	19	17	23	59
Praß, Corry	Bad Kreuznach	20	16	23	59
Schrenk, Martina	Rottweil	19	17	23	59
Sciesinski, Siegfried	Aschaffenburg	24	15	20	59
Spoehr, Hans-Peter	Worms	17	19	23	59
Wernicke, Klaus	Kassel Foto	18	18	23	59
Ziegelhofer, Josef	Osterburken	17	18	24	59
Ebner, Herbert	Schwandorf	18	19	21	58
Halter, Frank	Bad Kreuznach	15	26	17	58
Hammer, Martin	Duisburg-Wedau	16	25	17	58
Heitz, Hans-Walter	Bad Kreuznach	20	19	19	58
Josiptschuk, Renate	Weil am Rhein	20	18	20	58
Koch, Karl-Heinz	Würzburg	19	19	20	58
Kritzer, Elke	Villingen-Schw.	18	24	16	58
Müller, Hans	Osterburken	16	20	22	58
Mutschler, Edgar	Osterburken	23	17	18	58
Nagy, Andor	München	16	25	17	58
Rahm, Bernd	Duisburg	22	19	17	58
Schwarzbach, Jelis.	München	16	23	19	58
Sieberer, Gisela	Worms	18	24	16	58
Stohr, Hugo	Sigmaringen	20	18	20	58
Vogt, Fritjof	Hannover	24	15	19	58
Weniger, Ulrich	Sigmaringen	22	17	19	58



Regenbogen über dem Mohnfeld Ingrid Kronthaler, Würzburg

Zwischenstand nach der 2. Runde 2019

Die 5 erfolgreichsten Gruppen

- 1. Essen 705 Punkte
- 2. Würzburg 682 Punkte
- 3. Worms 677 Punkte
- 4. Sigmaringen 663 Punkte
- 5. Hannover 658 Punkte

Die erfolgreichsten Autoren

- 1. Stegerwald, Michael, Würzburg 146 Punkte
- 2. Barany, Albert, Sigmaringen 144 Punkte
- 2. Dautzenberg, Heinz, Essen 144 Punkte
- 3. Greth, Thomas, Worms 141 Punkte
- 3. Kniep, Gaby, Essen 141 Punkte
- 3. Kniep, Peter, Essen 141 Punkte

### Regionaler Fotowettbewerb der Bezirke München und Nürnberg

Hierbei waren 1.013 Werke zu jurieren. Das erledigten der Fotograf Norbert Schmelz, Michaela Ertelt vom Fotoclub Würzburg und Wolfgang Steckel vom Fotoclub Reichenberg.

Ihre Kommentare hatten den gleichen positiven Grundtenor und können so zusammengefasst werden:

Dank der professionellen Vorbereitung und der durchdachten Technik verlief die Jurierung ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Die Qualität der Bilder war gut bis sehr gut, was sich in der Auswahl der Medaillenbilder widerspiegelt. Das gilt auch für die Annahmen, bei denen letztendlich doch noch das „letzte Pünktchen“ fehlte. Aber



gerade das spornt ja zum Weitermachen an. Auch die Leistungen der Jugend lassen sich sehen! Hier gibt es Potential für spätere gute Erfolge in der Wettbewerbsfotografie. Viele Teilnehmer hatten mit Kreativität, technischem Gefühl und feinem Gespür gearbeitet und somit auch verdient die Medaillen und Urkunden gewonnen.

Die Zusammenarbeit der Juroren war fachlich kompetent und harmonisch; auch dann, wenn die Meinungen unterschiedlich waren. Die Argumentationen waren immer sachlich und respektvoll. Großartig, wie die BSW-Fotogruppe Würzburg die Organisation und Jurierung durchführte. Das große Engagement der Mitglieder dieser Fotogruppe war einfach nur Klasse!!



Gold **Ausfahrt** Alfred Söhlmann, Würzburg



Gold **Zum Hauptbahnhof** Monika Seidl, Traunstein



Gold **Paradise Bird** Ingrid Hofbauer, München



Gold **Mädchenportrait** Wilfried Gotthardt, Würzburg



Silber **Wohlbehütet** Ingrid Kronthaler, Würzburg



Gold **Haarige Angelegenheit** Alfred Söhlmann, Würzburg



Gold **Durst** Alfred Söhlmann, Würzburg



Gold **Eidechse** Lisa Gotthardt, Würzburg (Jugend)



Gold **Women in Red** Roland Kennerknecht, Würzburg



Silber **Nachts im RE** Alfred Söhlmann, Würzburg



Silber **Dampf ablassen** Michael Stegerwald, Würzburg



Silber **Regen** Carola Becker, Würzburg



Gold **Sukkulente** Lisa Gotthardt, Würzburg (Jugend)



Silber **Spiegelung La Defense** Lisa Gotthard, Würzburg (Jugend)



Silber **Schwalbenschwänze** Josef Schmidbauer, Landshut



Bronze **Am Alpsee** Anna Gotthardt, Würzburg (Jugend)



Bronze **Unsere Erben** Hans Daffner, Landshut



Silber **Pferdeliebe** Helga Ziehr, Mühldorf



Silber **Duo Akt 2** Friedrich Müller, Landshut



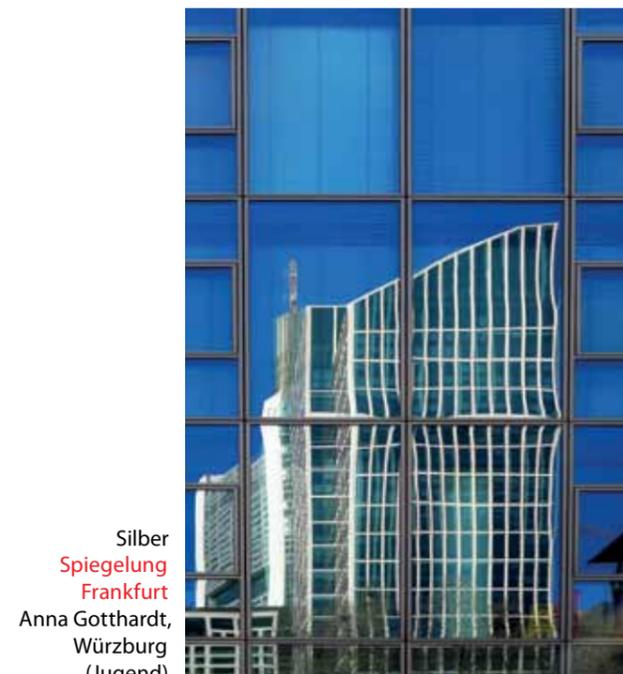
Bronze (von links): **Das Duo** Erich Hellmann, Lauda, **Roter Mohn** Monika Seidl, Traunstein, **50's** Tony Buckley, Schwandorf



Bronze **Güterbahnhof** Roland Kennerknecht, Würzburg



Bronze **Enterprise 2019** Helga Haselbeck, Traunstein



Silber **Spiegelung Frankfurt** Anna Gotthardt, Würzburg (Jugend)

Bronze **Krankenhaus** Roland Kennerknecht, Würzburg



Bronze **Obdachlos** Carolina Lahr, Traunstein (Jugend)





Urkunde **Dazwischen** Gottfried Wiedemann, München



Urkunde **Geschäftsreise** Carolina Haberkamm, Rosenheim



Urkunde **DB im Gegenlicht** Angelika Benje, Traunstein



Urkunde **Tauben** Hans Wohlfart, Würzburg



Urkunde **Bordbistro** Sepp Niederbuchner, Traunstein



Urkunde **Lokführer** Anton Schmaus, Landshut



Urkunde **In Fahrt** Gerda Rausch, Würzburg



Urkunde **Bob 1** Jürgen Wassmuth, Freilassing



Urkunde **Kreuzkröte** Ansgar Forster, Schwandorf



Urkunde **Muster** Florian Lahr, Traunstein (Jugend)



Urkunde **Vor dem Frühstück** Jürgen Ladebeck, Rosenheim

Urkunde **Hamburg** Gerlinde Lang, Würzburg



Urkunde **Weitsee** Sebastian Lahr, Traunstein (Jugend)





Urkunde **Zweisam** Jelisaveta Schwarzbach, München



Urkunde **Schwimmende Blätter** Mathias Lahr, Traunstein (Jugend)



Urkunde **Gedränge** Wolfgang Richter, Kempten



Urkunde **Badersee** Heiko Söhlmann, Würzburg



Urkunde **Der Täufling** Silvia Drewniok, München



Urkunde **Scheue Katze** Helmut Luckhardt, Weiden

**Schattenspiele** Christian Nolte, München



**Sonnen S Bahn** Lothar Amtmann, Würzburg



**Warten auf Abfahrt**  
Herbert Ebner,  
Schwandorf

**Totholz-Deadwood**  
Eric Colditz,  
Würzburg



**One**  
Alexander Maier,  
Würzburg

**Im Teamwork**  
Werner Kolbeck,  
Schwanorf



**Azurjungfer**  
Anneliese Neumann,  
Weiden

**Essensgast**  
Karlheinz Hoffmann,  
Augsburg



**Minus 15 Grad**  
Peter Hartl,  
Augsburg

**Ein Raumschiff?**  
Franz Schörner,  
München



**Mutterliebe**  
Gabriele Wurst, München

**Empress**  
Karl-Heinz Koch, Würzburg



**Schienen in der Stadt**  
Arantxa Iglesias-Hütterott, Würzburg



## Regionaler Fotowettbewerb West

– Köln, Essen, Frankfurt, Saarbrücken –

Die Jury:

Joachim und Hannelore Bliemeister aus Lorsch  
und Volker Frenzel, Alsbach



Was ist den Juroren aufgefallen?

Das Niveau der Aufnahmen im freien Wettbewerb und bei den Themen „Bahn“ und „Chaos“ war erfreulich hoch, so dass in der Endauswahl genügend hervorragende Aufnahmen für Auszeichnungen zur Verfügung standen.

Nicht jedes Bild eignet sich als Wettbewerbsbild. In einem Fotowettbewerb geht es um die fotografische Qualität des gezeigten Bildes. Die abgebildete Lokomotive mag im Einzelfall noch so selten sein, dies ist jedoch nicht Gegenstand der Bildbeurteilung. Ähnliches gilt für Landschaften, Gebäude und andere Motive mehr. Was hat die Fotografin/der Fotograf aus dem Motiv gemacht? Ist die Umsetzung ungewöhnlich? Ist der Bildaufbau dem Motiv angemessen, der Ausschnitt zu eng oder zu weit oder gerade richtig gewählt? Ist die digitale Weiterverarbeitung einwandfrei oder zeigt sie Mängel? Hebt sich das Foto aus den anderen gezeigten durch irgendwelche Besonderheiten (Perspektive, Lichtführung, Ausschnitt, Format) heraus?

Kurz gesagt: Einige Bilder hätten sicher (noch) besser abgeschnitten, wenn die Autorinnen/Autoren in der Fotogruppe etwas ausgiebiger über die einzelnen Bilder vor dem Einreichen gesprochen hätten. Nur so lässt sich erkennen, wie das Bild auf einen Außenstehenden wirkt. Häufig ist alleine die Wahl eines prägnanteren Bildausschnitts schon ein bis zwei Punkte bei der Jurierung mehr wert.

Manches Foto wäre auch besser als Teil einer Serie oder einer Ausstellung zur Wirkung gekommen. Bilder, die als Einzelmotive wirken sollen, müssen plakativ sein, dürfen nicht zu viele Details enthalten, die bei einer schnellen Durchsicht von wenigen Sekunden Dauer kaum erfassbar sind. Bearbeitungsfehler wie ausgefressene Lichter oder zugelaufene Schatten fallen jedoch sofort auf und führen dazu,

dass die Bilder in der Regel chancenlos sind. Auch Fotos mit hohem Erinnerungswert für die Autorin / den Autoren sind oft keine gute Empfehlung für eine Wettbewerbsteilnahme. Die emotionale Verbindung zum Motiv ist für einen Außenstehenden nicht gegeben.

Bei Themenwettbewerben (Eisenbahn, Chaos) ist natürlich zu beurteilen, ob ein Bild auch im Thema ist. Hier kommt der Juror manchmal an Grenzen, wenn die Verbindung zum Thema nicht auf den ersten oder zweiten Blick erkennbar ist. Drei bis vier Sekunden insgesamt sind eben eine kurze Zeit für die Bildbeurteilung. Gerade das reizvolle, aber nicht einfache Thema „Chaos“ hat aufgezeigt, wo die Stolperfallen bei Themenwettbewerben liegen: Viele Fotos bildeten zwar chaotische Situationen ab, dies alleine genügt jedoch nicht, um auch eine fotografisch anspruchsvolle Umsetzung des Themas zu garantieren. Um für den Betrachter das Gefühl oder den Eindruck von Chaos zu vermitteln und im Bild auszudrücken bedarf es einer wohlüberlegten fotografischen Gestaltung. In diesem Themenwettbewerb traten die Unterschiede in der Qualität der Umsetzung des Themas am stärksten zutage.

In der Endauswahl für die Medaillen und Urkunden haben wir uns für jeden Wettbewerbsteil bemüht, aus den zahlreichen auszeichnungswürdigen Aufnahmen den unterschiedlichen fotografischen Genres gerecht zu werden.

Die Jurierung war organisatorisch und technisch ausgezeichnet vorbereitet und ließ keine Wünsche offen. Dies ist die beste Voraussetzung für eine Jurierung, die den eingereichten Bildern gerecht werden kann. Unser Dank geht an die Ausrichter der Jurierung. Wir haben uns jederzeit in allen Belangen gut betreut und unterstützt gefühlt.

## So ein Chaos! Oder Ordnung?

"So ein Chaos..." – das denken Sie vielleicht, wenn Sie auf den folgenden Seiten vergeblich nach den Siegerbildern dieses Sonderthemas beim Regionalwettbewerb West suchen.

Eigentlich trenne ich bei Wettbewerbs-Berichten die Bilder nicht nach Themen, sondern ordne sie überwiegend nur nach den Bewertungen an. So habe ich mehr Spielraum beim Layout.

Jedoch: Keine Regel ohne Ausnahme. Die Sonderthemen der Wettbewerbe West und Stuttgart/Karlsruhe sind nämlich miteinander verwandt: "Chaos" lautete die Vorgabe im Westen, "Ordnung" dagegen beim Schwesterwettbewerb im Südwesten.

Dieser listigen Idee des für beide Bereiche zuständigen Regionalen Fachberaters Manfred Hill soll Rechnung getragen werden, indem die Siegerbilder dieser beiden Themen separat gegenübergestellt werden. Die Ergebnisse finden Sie auf den Seiten 34 bis 37.

So – jetzt herrscht wieder Ordnung.

Viel Spaß beim Vergleichen wünscht Ihre Sammellinse-Redaktion.

Urkunde  
**Im Wind**  
Thomas Auga,  
Essen



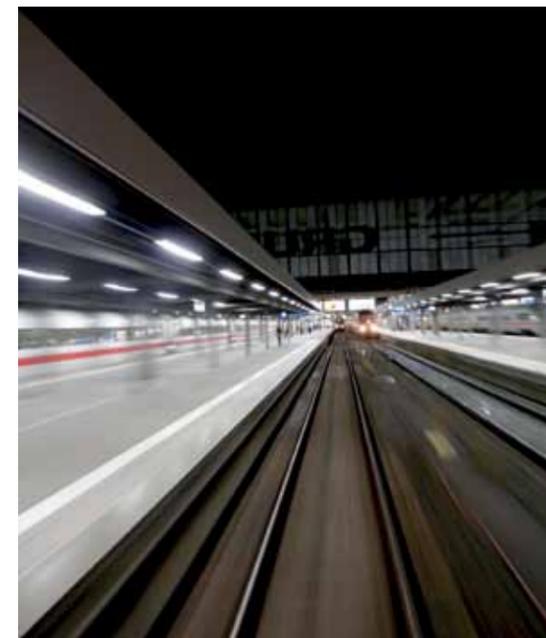
Gold  
**Salzbergwerk**  
Thomas Greth,  
Worms



Gold  
**Bilbao**  
Thomas Greth,  
Worms



Urkunde **Ausfahrt Salzburg** Susanne Reinhold, Essen



**Bockumer Platz** Stefan Appel, Viersen



**Ohne Titel** Ernst Hilzendegen, Worms





Silber  
Warten  
Peter Kniep,  
Essen



Bronze  
Mädel in Eile  
Gaby Kniep,  
Essen



Bronze  
Was guckst du  
Bernhard Hüsken,  
Frankfurt/Main



Silber  
Federleicht  
Karl-Heinz Epperlein,  
Kassel



Urkunde U-Bahn Marianne Lürzel, Duisburg-Wedau



Urkunde Lady in Red Helmut Hofer, Worms



Urkunde Hallenbad Hans Zahn, Kassel  
Zu den Zügen Jutta Commichau, Worms



Urkunde Unendliche Straße Stefan Verspagen, Viersen  
Underground Darius Schaffranek, Essen





Der Spieler Dr. Christa Oppenheimer, Frankfurt/Main



Alles im Blick Hans-Joachim Albert, Frankfurt/Main



Urkunde Bitte sofort einsteigen Peter Reichert, Viersen



Zweisamkeit Hans-Peter Spohr, Worms



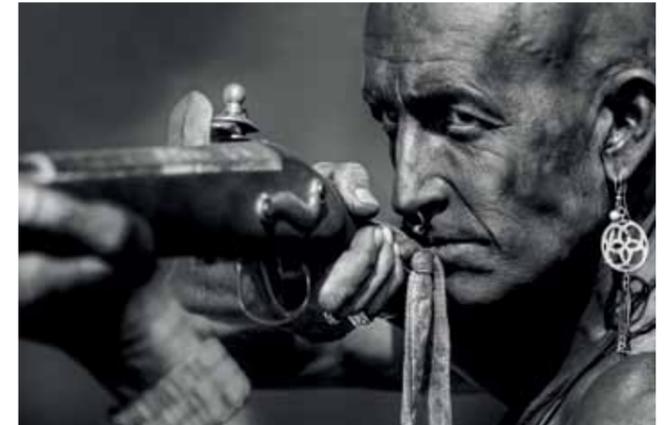
Urkunde Schnellboote Reinhard Neubacher, Duisburg-Wedau



Alles hat seinen Platz Dieter Tauschke, Duisburg



Hippo Rolf Paulus, Bad Kreuznach



Urkunde Grey Bear Frank Mühlberg, Frankfurt/Main



Urkunde Wespe Ralf Hanselle, Paderborn



Frisches Brot Roswitha Heitjohan, Essen



Der Tag erwacht Thomas Auga, Essen



Friedhof in England Jürgen Terfort, Paderborn



Urkunde Linienplan Hans Steinhäuser, Frankfurt/Main



Istanbul Rosemarie Abel, Duisburg-Wedau



Zigarrengenuß  
Lutz Nahke,  
Essen



Die Wolke  
Nicolae Sotir,  
Frankfurt/Main



### Regionaler Fotowettbewerb der Bezirke Stuttgart und Karlsruhe

Die Jurierung der 504 Werke fand unter der Regie der BSW-Fotogruppe Osterburken statt. Die Juroren waren:

Links: Wernhild Baars, selbständige Fotografinmeisterin – sie betreibt seit 1983 in Möckmühl an der Jagst ein eigenes Fotogeschäft und Studio.

Mitte: Der Kunsthandwerker (Glaskunst und Malerei) Davorin Manović ist selbständiger Betreiber einer Bildeinrahmungs-Werkstatt in Buchen (Odenwald).

Der dritte im Bunde war David Haas. Der gelernte Fotograf mit eigenem Studio für Werbung und Fotografie betreibt eine Werbeagentur in Schwäbisch Hall.

Die drei Juroren lobten die angenehme Atmosphäre und die guten Arbeitsbedingungen. Übereinstimmend sagten sie: „Wir sahen – auch in der ersten Runde – viele interessante Bilder. Die erneute Ansicht in der 2. Runde ermöglichte uns eine intensivere Betrachtung vieler guter Werke, die es in die Schlussrunde schaffen sollten. Hier lag die Qualität so dicht beieinander, dass uns die Auswahl der Spitzenbilder nicht leicht fiel. Voraussetzung für die Vergabe der Medaillen und Urkunden war neben der sauberen Technik und Aufbereitung die spontane Aufmerksamkeit, die ein Bild erweckt. Unabhängig von der Punktevergabe spürten wir, ob uns das Bild emotional ansprach und eine Idee erkennen ließ, oder ob es zwar schön anzuschauen, aber doch alltäglich war. Deshalb konnten wir relativ schnell zu einer Beurteilung kommen – meistens lagen wir in unseren Bewertungen auch ziemlich nah beieinander“.



Titelbild:  
Gold **Bergdynamik** Elmar Lenz,  
Villingen-Schwenningen

Gold  
**Zugbegegnung**  
Waldemar Belter,  
Osterburken

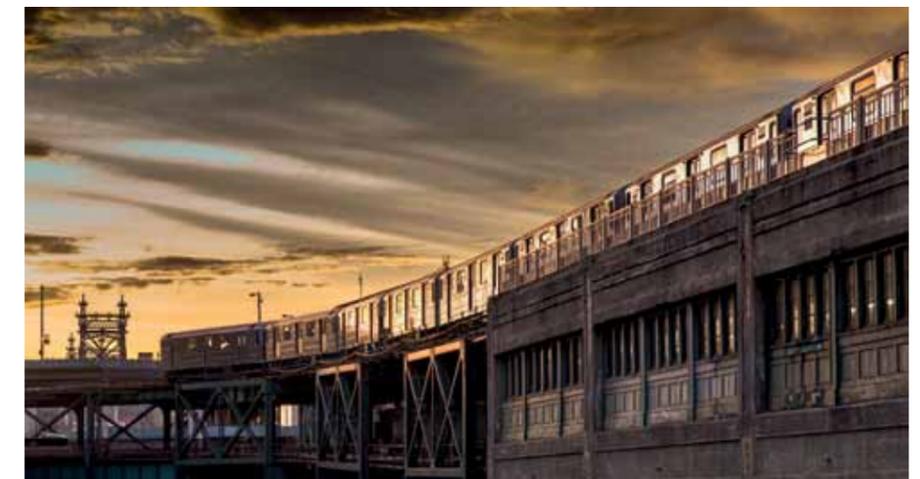


Bronze  
**Windstärke 6**  
Gabriel Reiner,  
Sigmaringen

Die Ergebnisse zum Sonderthema "Ordnung" finden Sie auf den Seiten 34 bis 37. Warum? Die Erklärung finden Sie auf Seite 22.



Bronze  
**Abfahrt**  
Tobias Stumpp,  
Sigmaringen



Silber  
**Queens Subway**  
Albert Barany,  
Sigmaringen



Silber  
**Ammersee**  
Martin Jung,  
Ulm



Urkunde **Matterhorn** Momo Scherz, Weil am Rhein (Jugend)



Urkunde **Abendstimmung** Udo Fürderer, Bietigheim-Bissingen



Urkunde **LGS Lahr** Klaus Kürten, Villingen-Schwenningen



Urkunde **Brücke** Artur Jochim, Osterburken



Urkunde **Luxemburg** Josef Ziegelhofer, Osterburken



Urkunde **Schottland** Sabine Hoherz, Weil am Rhein



Urkunde **Badetag** Elmar Restle, Sigmaringen



Urkunde **Manhattan** Andreas Tallowitz, Osterburken



Urkunde **Zu den Bahnsteigen** Gerhard Bartel, Osterburken



Urkunde **Sonderzug** Gerhard Kleine, Bietigheim-Bissingen

Urkunde **Pause** Annelies Goller, Bietigheim-Bissingen

Urkunde **Radwagen** Friederike Hoerst-Röhl, Bietigheim-Bissingen



Urkunde **Matteo** Robert Menold, Osterburken



Urkunde **HBF-FFM** Edgar Mutschler, Osterburken





Herbstzug Hermann Werner, Karlsruhe



Passt durch Manfred Oberg, Villingen-Schwenningen



Hinein ins Licht Jutta Mutschler, Osterburken



Leitungen Hans Müller, Osterburken



Geisterwald Karl-Hans Widemann, Schorndorf



Abendstimmung Peter Raupach, Reutlingen



Insel im Licht Ulrike Schwab, Villingen-Schwenningen



Hoch-Plateau Johann Kullanek, Schorndorf



Sp-Treppe Peter Röhl, Bietigheim-Bissingen



Durchblick Romy Stapelberg, Karlsruhe



Löffel-Blüte Manfred Harras, Villingen-Schwenningen

Andacht Peter Mahel, Osterburken

Erfrischende Dusche Reinhold Fischer, Ulm



München Hbf Hartmut Wentz, Sigmaringen



Im Licht Rüdiger Hartmann, Sigmaringen

### Chaos im Westen...



Gold  
Altraum  
Bernhard Hüsken,  
Frankfurt/Main



Silber  
Datenchaos  
Elisabeth Hill,  
Worms



Bronze  
Hängepartie  
Ulrich Wolf,  
Essen

### ...Ordnung in Stuttgart/Karsruhe



Gold  
Im Gleichschritt  
Julius Reck,  
Sigmaringen



Silber  
Bunt  
Klaus Epele,  
Karlsruhe



Bronze  
Montag, Dienstag,  
Mittwoch ...  
Helmut Busch,  
Ulm

### Chaos im Westen...

### ... Ordnung in Stuttgart/Karsruhe



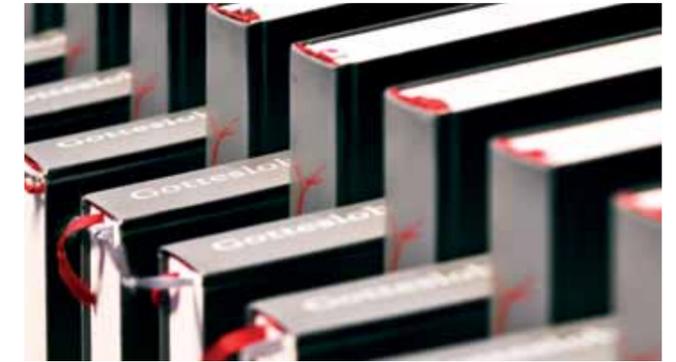
Urkunde **Lichter der Stadt** Berndt Machmüller, Hamm



Urkunde **Verkehrschao** Michael Theiss, Duisburg-Wedau



Urkunde **Tetris** Simone Sander, Bietigheim-Bissingen



Urkunde **Gotteslob** Rainer Kuhn, Reutlingen



Urkunde **Baustelle Europa** Lothar Mantel, Frankfurt/Main



Urkunde **Diachao** Barbara Reichert, Viersen



Urkunde **Putzer** Roland Stadtmüller, Sigmaringen



Urkunde **Lecker Kürbisse** Cornelia Windauer, Ulm



Urkunde **Schnapsglasrefraktografie** Jochen Herz, Worms



Urkunde **Chaos** Frank Millies, Kassel



Urkunde **Im Foyer** Christian Zimmermann, Osterburken



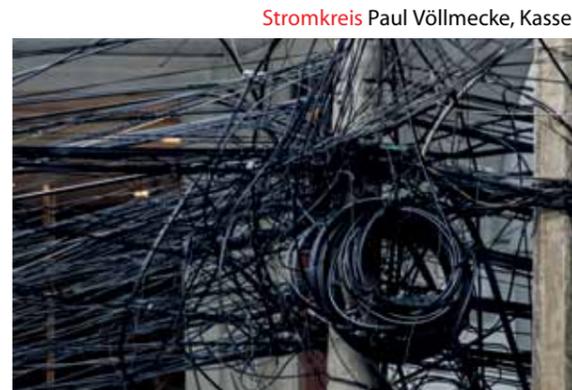
Urkunde **Ordnung** Annemarie Wagner, Bietigheim-Bissingen



**Weihnachtsbaumchaos**  
Martina  
Lingelbach,  
Kassel



**Kabelsalat**  
Uwe Leyk,  
Worms



**Stromkreis** Paul Völlmecke, Kassel



**Osterhasen** Bernd Kunze, Osterburken



**Besteck** Wolfgang Wachter, Osterburken



## Manfred Kriegelstein empfiehlt:

– Neue Medien – Informativ –  
– Lesenswert – Hilfreich –



### ZEN – der Weg des Fotografen – Tägliche Übungen für mehr Kreativität in der Fotografie – David Ulrich, Christian Alkemper (Übersetzung)

Verlag: dpunkt.verlag – ISBN: 978-3-86490-613-8 – 222 Seiten, komplett in Farbe, Festeinband – 34,90 €

Künstlerische Fotografie und spirituelle Veranlagungen sind zwei Begriffe, die sicherlich eng miteinander verflochten sind. Aus meiner Sicht hängt die Qualität von Fotografie direkt ab von der mentalen Verfassung des Fotografen.

Nicht nur, dass der Autor diese Zusammenhänge erläutert, er zeigt auch durch praktische Übungen, wie wir eine seelische Interaktion zu dem Motiv aufbauen können. „Mein Bild bin ich“ – so würde ich in etwa die Zielsetzung seines Werks beschreiben. Ein tolles Buch! Vielleicht ein kleiner Wermutstropfen: ich hätte mir noch mehr Bilder gewünscht...



### LICHT – Die große Fotoschule – Eib Eibelshäuser

Verlag: Rheinwerk – ISBN: 978-3-8362-6418-1 – 436 Seiten, gebunden in Farbe, 2. Auflage, 49,90 €

Wir alle wissen, dass Fotografie nichts anderes bedeutet als mit „Licht malen“. Aber das ist so selbstverständlich, dass Fotografen es sich oft nicht wirklich bewusst machen. Häufig wird nur auf den Inhalt des Bildes geachtet und weniger auf die Lichtsituation.

Das Buch von Eib Eibelshäuser – jetzt bereits in der zweiten aktualisierten Auflage erschienen – führt uns noch einmal sämtliche Facetten von Lichtführungen vor Augen. Dabei geht er nicht nur auf natürliche und künstliche Lichtquellen ein, sondern zeigt auch Möglichkeiten auf, Licht nachträglich digital ins Bild zu bringen.

Alles in allem ein hochinteressantes Werk um sich damit auseinanderzusetzen Licht in der Fotografie bewusster wahrzunehmen und einzusetzen.



### Farbgestaltung Fotografie – Albrecht Rissler

Verlag: dpunkt.verlag – ISBN: 978-3-86490-581-0 – 192 Seiten, komplett in Farbe, Festeinband, 32,90 €

Neben „Licht“ ist „Farbe“ ein weiteres dominantes Gestaltungselement in der Fotografie. Wobei farbig keineswegs bunt bedeuten soll. Wie man Farbe einerseits sparsam und andererseits gezielt verwenden kann, ist ein wichtiges Thema in dem Werk von Albrecht Rissler.

Wer will, kann sich mit Kapiteln der Farbtheorie am Beispiel des neunteiligen Farbdreiecks oder des sechsteiligen Farbkreises auseinandersetzen. Aus meiner Sicht für das Verständnis des Werkes aber nicht unbedingt nötig.

Die Bildbeispiele des Autors sind eindringlich genug. Vieles erinnert mich etwas an die Bücher von Harald Mante, die ich vor Jahrzehnten als blutiger Anfänger in der Fotografie, verschlungen habe. Albrecht Rissler hat hier ein Werk geschaffen, welches ich jedem Farbfotografen ans Herz legen möchte.

## SAMMELLINSE

Das Fachjournal für die Mitglieder der BSW-Fotogruppen



Zentraler Fachberater Foto und Audiovision

Willy Reinmiedl  
Bergweg 3  
83379 Wonneberg  
Tel.: 08681 9166  
reinmiedl@t-online.de

Herausgeber:

Stiftungsfamilie BSW & EWH,  
Stiftung BSW  
Münchener Str. 49, 60329 Frankfurt/M

Redaktion & Layout:  
Gerhard Kleine (GK)

Wir danken allen Mitarbeitern dieser Ausgabe:  
Gruppenleitungen und Aktive der

BSW-Fotogruppe Kempten  
– Ausrichter des SL-Leserwettbewerbs –

BSW-Fotogruppe Würzburg  
– Ausrichter der REFO München/Nürnberg –

BSW-Fotogruppe Worms  
– Ausrichter der REFO West –

BSW-Fotogruppe Osterburken  
– Ausrichter der REFO Stuttgart/Karlsruhe – Alfred Söhlmann  
Manfred Kriegelstein  
Wolfgang Wachter

Alle Teilnehmer an den Wettbewerben

Druck, Anzeigen und Vertrieb

Bosch Druck GmbH  
Festplatzstraße 6, 84030 Ergolding  
Tel. 0871 7605-0  
Fax 0871 7605-60  
info@bosch-druck.de  
www.bosch-druck.de

Die mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Berichte und Beiträge ggf. zu ergänzen, zu kürzen oder zu ändern. Berichte mit dem Vermerk „unverändert abdrucken“ werden ggf. als Leserbriefe veröffentlicht.

Website der BSW-Foto- und Audiovisions-Gruppen:

<https://www.bsw-foto.de/>

Webmaster:

Ralf Mittermüller  
rm@crosslance.de

Adressänderungen, Zu- und Abgänge:  
Bitte melden an:

Lothar Limmer  
Hangstraße 8,  
84061 Ergoldsbach  
E-Mail: L-Limmer@arcor.de

Beiträge bitte senden an:  
Gerhard Kleine  
Sudetenstraße 36  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 65730  
gerhard.kleine@web.de

Per E-Mail oder CD/DVD Textformat: Word, Arial 9  
Fotoformat: TIFF oder JPEG Stufe 12  
Auflösung: 300 dpi bei Ausgabeformat  
Beiträge ab einer Seite müssen 2 Monate vor  
Redaktionsschluss angemeldet werden.

– Ausgabe 3/2019 –  
Redaktionsschluss: 2. Oktober 2019  
Erscheinungstermin: 20. Oktober 2019

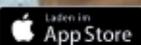
**Miteinander – Füreinander:** Nur Mitarbeiter aus dem Bahnbereich und ihre Angehörigen haben die Chance, Teil der Stiftungsfamilie zu werden und für nur 3,50 Euro im Monat von unendlich vielen Vorteilen zu profitieren.

Worauf warten Sie? Hotline: 0800 2651367

„Mir geht es gut, weil mich meine Familie optimal unterstützt. Und die hat fast 250.000 Mitglieder...“

Andreas, Experte Qualifizierung

JETZT KOSTENLOSE  
APP MIT AKTUELLEN  
ANGEBOTEN  
DOWNLOADEN!



**STIFTUNGSFAMILIE**  
BSW & EWH